

Lehramt L2 oder L3

Beitrag von „Lindbergh“ vom 27. August 2017 17:32

Auf L2 sieht es *besser* aus - von guten oder sehr gut sind aber auch da die Berufsaussichten ein gutes Stück entfernt.

Lehrerbedarf an H/R-Schulen in Hessen:

- Derzeit bewegen sich die Einstellungschanzen auf mittlerem Niveau; vergleichsweise gut sind sie in den Fächern **Physik, Chemie, Kunst und Musik** (diese sind auch für den Quereinstieg ins Referendariat geöffnet) sowie **Deutsch als Fremd-/Zweitsprache**.
- Ausblick für Studienanfängerinnen und Studienanfänger: Je nach Fach bleiben die Einstellungschanzen voraussichtlich im mittleren Niveau. Eine Alternative ist das Lehramt an Förderschulen und Grundschule ([Quelle](#))

Wie du herauslesen kannst: MINT-Fächer und ästhetische Fächer. Diese Fächer werden eigentlich in diesem Kontext immer gesucht. Deutsch als Zweitsprache ist jetzt mal eine Modeerscheinung, aber meines Wissens nach gibt es dafür in Hessen kein spezielles Studium (in Bayern hingegen schon), da wird eine Genehmigung für DaZ-Lehrgenehmigung über Fortbildungen erworben.

Ich habe jetzt mal nachgeschaut und Deutsch/Geschichte wurde *endlich*, zumindest für das Gymnasium, offiziell im Rahmen der Lehrerbedarfsprognosen zu den Fächern hinzugefügt, die man möglichst *nicht* wählen sollte (Begründung siehe oben) - hoffentlich schreckt das etwas ab!